

# KULTUR FABRIK HALDENSLEBEN



Mi, 28.05.25 - 20:00 Uhr  
Live in concert  
GlasBlasSing - Musik auf Flaschen



Mai  
Juni  
**25**

...mit freundlicher Unterstützung von

**AUTOHAUS**  
**Kinnemann**

Ihr Auto, unser Handwerk – Vertrauen Sie den Besten!



Autohaus Kinnemann GmbH - seit 1893  
[www.autohaus-kinnemann.de](http://www.autohaus-kinnemann.de)  
Süplinger Str. 6 | 39340 Haldensleben



**ROLAND**  
**APOTHEKE**

Apotheker Alfred Schmidt

Medicenter Gerikestr. 4  
39340 Haldensleben  
Tel. 0 3904 / 71 520

*Kostenloses Telefon*

Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen  
Tel. 0800 - 715 20 00

*Internet*

[www.apotheke-haldensleben.de](http://www.apotheke-haldensleben.de)  
[info@apotheke-haldensleben.de](mailto:info@apotheke-haldensleben.de)

Wir wollen, dass Sie  
gesund werden!





## „Alles neu macht der Mai“

Naja, nicht ganz.

Haben wir im letzten Jahr unser 25jähriges Bestehen gefeiert, so schließt sich im Mai ein weiteres Jubiläum an: am 05.05.2010 veranstaltete die studierte Philosophin und gleichzeitige Leiterin des Veranstaltungsbeereiches in der KulturFabrik Janina Otto ihren ersten Philosophischen Salon. Nach ihrem Studium vermisste die Kulturwissenschaftlerin, die in Bremen und Leipzig auf Magister studiert hat, sich mit Gleichgesinnten über Philosophische Texte auszutauschen und gründete kurzerhand ihren eigenen Diskussionszirkel. Das erste Thema war übrigens Platons Höhlengleichnis. Im Mai wird gleich drei mal gefeiert: mit einer Philosophiewerkstatt über Bewusstsein, mit dem Bestatter und Autor Eric Wrede über das Thema Tod am 14.05. sowie im FabrikKino mit dem Film

„Freud - Jenseits des Glaubens“. Sogar die Sendung „Kulturzeit“ von 3Sat hatte eine Ausgabe des Salons begleitet und dies natürlich - wie auch sonst - im Mai 2011.

Selbstverständlich steht das Haus nicht nur für Nachdenken über die Welt, sondern auch für Live-Musik, Lesungen, Talkshows und Kunst. Das alles und noch viel mehr finden Sie auf den folgenden Seiten.



© Jens Wolf



bis Sa,

**Kunstgalerie**

**24.05.**

**während der Öffnungszeiten | Christoph Ackermann  
„proForma“ - Malerei, Grafik, Fotografie**



Christoph Ackermann, geboren 1979 in Magdeburg, betreibt sein Atelier im Magdeburger Q-Hof. Er begann seinen künstlerischen Werdegang schon in frühen Jugendjahren. 1993 gestaltete er sein erstes Graffiti – eine künstlerische Ausdrucksform, der er bis heute verbunden ist und die er in seinen

Werken mit präzisiertem Grafikdesign verbindet. Das spiegelt sich auch in seinen konstruktivistischen und abstrakten Werken wider. Seine Werke sind geometrische und minimalistische Annäherungen an menschliche Gefühle, Haltungen und Gedanken. Die Besucher erwarten in dieser Einzelausstellung in der KulturFabrik Werke aus den Bereichen der Malerei, schwarz-weiß Fotografien sowie Grafiken.

*gesamtes Haus // Eintritt: frei, über eine Spende freuen wir uns.*



donnerstags **Bibliothek / DIY**

**14:30 Uhr | Handarbeitstreff für Anfänger und Fortgeschrittene**



Ganz gleich, welche Art „Nadelarbeit“ Sie bevorzugen: beim Handarbeitstreff sind alle herzlich willkommen. In gemütlicher Runde wird gestrickt, gehäkelt, gestickt und über Kreativprojekte und vieles mehr geplaudert. Wer gerne Häkeln oder Stricken lernen möchte, kann sich beim Handarbeitstreff in die Techniken einweisen lassen. Auch wer mit seiner aktuellen

Handarbeit nicht vorankommt, kann sich im Rahmen des Handarbeitstreffs Rat holen. Für kleine Nähprojekte steht in der Bibliothek eine Nähmaschine bereit, die von den BesucherInnen genutzt werden kann.

donnerstags **Kinderbibliothek**

**16:00 Uhr | Kurze Lesung für Kinder von 3 bis 6 Jahren**



Jeden Donnerstag um 16 Uhr warten bei Drache Fridolin in der Bilderbuchecke neue Geschichten auf die jüngsten Bibliotheksbesucher. Dabei lernen die kleinen Zuhörer spannende Abenteuer, lustige Erlebnisse oder Geschichten aus ihrem Alltag kennen. Miterzählen ausdrücklich erwünscht.

*Eintritt: frei*

donnerstags **Schreibzirkel**

**14:30 Uhr | Zusammenkunft des Haldenslebener Schreibzirkels**



Der Zirkel trifft sich donnerstags 14-tägig in den geraden Kalenderwochen. Dieser besteht aus HobbyautorInnen, die sich in lockerer Runde zum Lesen eigener Texte und zu Sprach-, Wort- und Rollenspielen treffen. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

*Termine: 15.05., 12.06., 26.06. // Eintritt: frei*

donnerstags **Künstlerwerkstatt**

**16:00 Uhr | Treffen der Haldenslebener Künstlergilde**



Die Mitglieder der Künstlergilde treffen sich im 3-Wochen-Rhythmus, um mitgebrachte künstlerische Arbeiten gemeinsam zu betrachten und im Gespräch Hinweise für die weitere Arbeit zu geben bzw. zu erhalten. Die Gilde freut sich über neue Kreative, die sich für die Bildende Kunst begeistern.

*Termine: 15.05., 05.06., 26.06. // Eintritt: frei // Veranstalter: Verein KulturHeimat e.V.*

Dienstag

20.05.

Dienstag

24.06.

## Bibliothek

### 18:00 Uhr | Treffpunkt Büchersofa



Neue Bücher kennenlernen, über gelesene Bücher sprechen oder einfach nur zuhören, was andere über Bücher denken - jeder, der gerne liest, ist herzlich willkommen.

Der Treffpunkt Büchersofa findet mehrmals im Jahr in der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben statt. Teilnehmen kann jeder, der sich für Bücher interessiert, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Bibliothek.

*Eintritt: frei*

Dienstag

27.05.

Dienstag

01.07.

## Bibliothek

### 10:15 Uhr | Büchertreff am Vormittag

Für alle, denen 18 Uhr zu spät ist, findet das Büchersofa seit 2024 einmal im Monat auch vormittags statt.

Neue Bücher kennenlernen, über gelesene Bücher sprechen oder einfach nur zuhören, was andere über Bücher denken - jeder, der gerne liest, ist herzlich willkommen.



Büchertreff am Vormittag

*Eintritt: frei // Veranstalter: Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben*

dienstags

## Denksport

### 14:00 Uhr | Schach in der Bibliothek

Lust auf Schachspielen, aber kein Mitspieler in Reichweite? In der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben findet jeden Dienstag ab 14 Uhr Schach für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Wer mitspielen möchte, kann einfach in die Bibliothek kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Richard Ludwig, Schachlehrer aus Leidenschaft, begleitet die Veranstaltung mehrmals im Monat mit seinem Fachwissen.

*Eintritt: frei*



dienstags

16:00

donnerstags

10:30

## Integration

### Deutsch sprechen in der Bibliothek

Alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder festigen wollen, sind herzlich willkommen. Auch deutsche Muttersprachler, die anderen helfen möchten, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, wären eine Bereicherung für die Veranstaltung.

Je nach Interessen der Anwesenden wird einfach nur „gequatscht“, werden Brettspiele gespielt oder auch bei speziellen Problemen in der Anwendung der deutschen Sprache geholfen. *Ort: Bibliothek*





Mittwoch

28.05.

Donnerstag

26.06.

## Integration

ab 18:00 Uhr | „Quatsch-Café“ - Deutsch im Alltag



#wirquatschen – eine Einladung für FremdsprachlerInnen in lockere Gespräche einzutauchen, denn hier dreht sich alles um den Austausch von Erfahrungen, das Lernen voneinander und den Aufbau von Verbindungen. Egal ob Sie Ihre Deutschkenntnisse aufbessern oder andere HaldenleberInnen kennenlernen möchten – im Quatsch-Café ist das möglich.

In einer offenen und gemeinschaftlichen Atmosphäre können Menschen mit oder ohne Migrationserfahrung ins Gespräch kommen. Ob Sie Tipps zu Ihrem neuesten Hobby austauschen, Ratschläge für Lebensherausforderungen geben oder einfach nur auf dem Laufenden bleiben.

Werden Sie Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft und bringen Sie Ihre Stimme ein. Wer weiß, welche Erkenntnisse und Verbindungen Sie gewinnen werden?

*Erdgeschoss // Eintritt: frei*

Mittwoch

28.05.

Donnerstag

26.06.

## Vereinstreff

18:00 bis 21:00 Uhr | „VEREINGEMACHTES“ Offene Räume für Vereine

Vereine oder Interessengruppen, die nicht über ein eigenes Domizil verfügen, in dem sie ihre Projekte besprechen können, sind bei uns genau richtig: mit unserem Veranstaltungsformat VEREINGEMACHTES geben wir euch in der KulturFabrik mehr Raum für Begegnung und Austausch: Am letzten Donnerstag im Monat öffnen wir für alle\* Vereine und Interessengruppen von 18 bis 21 Uhr unsere Räumlichkeiten. An diesem Tag ist die Nutzung unserer Räume kostenfrei. Für ein Angebot an Getränken ist gesorgt. Bei Gruppen ab 10 Personen bitten wir um Voranmeldung.

*\*: ausgenommen sind politische Organisationen bzw. Gruppierungen mit weltanschaulichen, politischen bzw. religiösen Zielstellungen (entsprechend Nutzungssatzung).*

Mittwoch

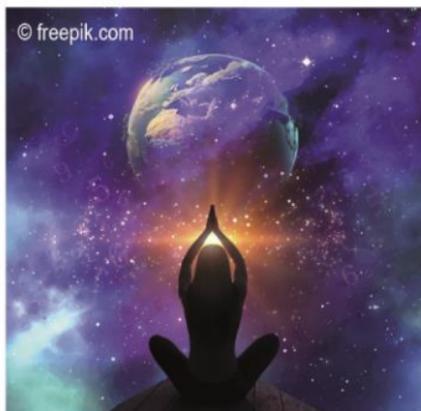
07.05.

## Diskussionsrunde

18:30 Uhr | 15 Jahre Philosophischer Salon: Philosophie-Werkstatt mit dem Diplomphysiker Wolfgang Schaufler zum Thema: Eine Vedische Lösung für das „Schwierige Problem des Bewusstseins“



Der Schweizer Philosoph Peter Bieri (1944 - 2023) hat klar und leicht verständlich wie kaum ein anderer ausgedrückt, was Bewusstsein so rätselhaft macht: Es ist das erlebende Subjekt, das sich einer objektiven Definition entzieht, weshalb eine Lösung des Rätsels nicht gelingen kann. Der Diplomphysiker und ehemalige Lehrer Wolfgang Schaufler stellt eine Vedische (d.h. urhinduistische), eine zwangsläufig subjektive Sichtweise nach Maharishi Mahesh Yogi (ca. 1917 - 2006) in der Terminologie seines Schülers Tony



Nader zur Diskussion. Hier wird vom Bewusstsein als grundlegender Kategorie ausgegangen, während Materie als Erfahrung im Bewusstsein gesehen wird. Bewusstsein wird definiert als ein Tripel von Beobachter, Beobachtung und Beobachtetes (bits of consciousness). Das beobachtete Objekt existiert nur für den Beobachter unter den Bedingungen der aktuellen Beobachtung. Die drei untrennbaren Anteile des Tripels sind vom Zustand des Bewusstseins

abhängig. Erst in möglichen erweiterten Bewusstseinszuständen können wir verstehen, wie unsere intersubjektive Wahrnehmung des materiellen Universums zustande gekommen ist. Solche ungewöhnlichen Zustände geraten zunehmend in den Fokus akademischer Forschung, wie etwa das Klarträumen oder das einfache Gewahrsein eines Menschen seiner selbst, MPE (Minimal Phenominal Experience) genannt.

*Eintritt: frei, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns.*

**Samstag**

## Szenische Lesung

**10.05.**

**18:00 Uhr | Nick Wilder & Christine Mayn lesen aus „Alte Liebe“ von Elke Heidenreich & Bernd Schröder**



Elke Heidenreich und Bernd Schröder erzählen in „Alte Liebe“ mit klugem Witz und heiterem Ernst die Geschichte einer in die Jahre gekommenen Liebe, in der sich eine ganze Generation wiedererkennen kann. Komischer und ehrlicher sind die Szenen einer Ehe selten erzählt worden. Was ist geblieben nach 40 Jahren Ehe? Sind wir die, die wir gern wären? Und, was soll das eigentlich

alles? Fragen über Fragen, denen die Protagonisten nicht länger ausweichen können. In umwerfenden Dialogen und mit viel Selbstironie tragen die bekannten Film- undFernsehschauspieler Christine Mayn und Nick Wilder die Szenen einer Ehe vor. Eine bessere Rollenbesetzung könnte man sich kaum vorstellen, denn die beiden Schauspieler sind selber schon seit 24 Jahren verheiratet.

Die Zuschauer können sich auf einen besonderen kulturellen Leckerbissen freuen: Ein lustiger Abend mit viel Tiefgang und einer Fülle von Emotionen. Nick Wilder ist den Zuschauern nicht nur aus vielen Filmen und TV-Serien bekannt, sondern vor allem vom ZDF-Traumschiff als Schiffsarzt Doc Sander. Christine Mayn kennt man ebenfalls als Chefärztin aus der ARD-Reihe „Die Stadtklinik“ oder Serien wie Rosamunde Pilcher und Medikopter.

*Dachgeschoss // Eintritt: 24,00 € // Veranstalter: SLK Event, A. Volz*



Freitag

## Offene Bühne

09.05.

**20:00 Uhr | „Come out and play - Zeig, was du kannst“ mit 3 Live-Acts: „Rozbengl“ (Rap), Justin Brice (Stand-Up-Comedy) & „Die unentdeckten One-Hit-Wonder“ (Punk/Ska)**

Bereits zum fünften Mal findet dieses Format als Offene Bühne in der KulturFabrik statt. KünstlerInnen verschiedener Genres und Sparten sind dazu aufgerufen ihr Können live und in Farbe vor einem interessierten Publikum zu präsentieren und Bühnenerfahrung zu sammeln.

Wir freuen uns auf drei tolle Live-Acts, die pure Abwechslung versprechen:

Foto: PhonkMasterFlex



### ROZBENGL – Rap/HipHop

ROZBENGL ist ein aufstrebender Rapper aus Magdeburg, der seit zwei Jahren die Szene mit authentischen, und kompromisslosen Texten bereichert. Mit Einflüssen aus Straßenrap und modernem Hip-Hop erzählt er Geschichten aus dem Leben – roh, ehrlich und ungeschönt.

Justin Brice



### JUSTIN BRICE – Stand-Up-Comedy

Justin kommt ursprünglich aus den USA. Er hat bereits Stand-Up bei „Karli Comedy“ in Leipzig und zur „Open-Mic-Night“ in Halle gemacht. Er bezahlt seine Rechnungen, indem er Englisch unterrichtet und seine Pfandflaschen abgibt.

### DIE UNENTDECKTEN ONE-HIT-WONDER Punk/Ska

Die Unentdeckten One-Hit-Wonder wurden 2017 in Magdeburg gegründet. Stilistisch verordnet sich das Quartett aus Drums, Gitarre, Gesang und Trompete im Punkrock und Ska. Inhaltlich geht es um die Wochentage mit



Foto: Christopher Herder

ihren ganz individuellen Eigenschaften, wie beim „Middle finger Wednesday“ oder „Dönersday“, das beste Match, um Konzertvibes, die Lieblingskneipe oder gegen Rassismus. Sie durften bereits Bands wie OXO86, The Offenders, Dritte Wahl und Perkele unterstützen.

Junge KünstlerInnen können sich für kommende Veranstaltungen der Reihe weiterhin bei der KulturFabrik bewerben!

*Clubraum im EG // VVK: 8,00 € (erm.: 6,00 €), AK: 10,00 € (erm.: 8,00 €)\**

Dienstag

## Bürgerdialog

13.05.

**17:00 Uhr | Zweiter Fahrradstammtisch**

Nach der Auftaktveranstaltung im Herbst 2024, organisieren die Stadt Haldensleben und PedalPower Börde den zweiten Fahrradstammtisch. Hierzu sind alle BürgerInnen eingeladen, um mit dem Fahrradförderverein, der Stadtverwaltung und dem Landkreis Börde zu den Themen Radverkehr, Baumaßnahmen, Radverkehrskonzept der Stadt Haldensleben, und Veranstaltungen rund um das Fahrrad ins Gespräch zu kommen.



*Eintritt: frei // Veranstalter: Stadt Haldensleben, PedalPower Börde*

Dienstag

## Talkshow

13.05.

**19:00 Uhr | „Let’s talk about...music“ – eine Biografie in Liedern – zu Gast: Dr. Michael Reiser „Big Beat im Tal der Ahnungslosen“**

Über Musik reden. Das ist die inhaltliche Vorgabe der Musik-Talkshow, einer etablierten Veranstaltungsreihe in der KulturFabrik Haldensleben. Vorgestellt werden an diesem Abend ein prominenter Gast und seine zehn allerliebsten Lieder.

Dabei kann jeder Talkgast die Herausforderung, sich auf 10 Titel zu beschränken, anders angehen: die eine präsentiert einen musikalischen Lebenslauf, der andere seine aktuelle TopTen. Dass sich der Musikgeschmack über Jahre ändern kann, hat wahrscheinlich schon jede(r) von uns selbst erfahren. Hörten wir als

Kinder die Hits unserer Eltern, folgte in der Jugend meist genau das Gegenteil. Man wollte den Eltern eher missfallen. Die erste selbst erworbene Platte legt man im Normalfall heute nicht mehr auf, vergisst sie aber auch nicht. Die Gäste dürfen gespannt sein, welche Schätze die ProtagonistInnen ausgraben werden. Dabei werden die Titel angespielt oder der Videoclip dazu gezeigt. Die ZuschauerInnen erfahren einmal andere, sehr persönliche Seiten von den (prominenten) Gästen.

Am 13.05.25 nimmt der Haldensleber Michael Reiser Platz auf der Talk-Couch. Aufgewachsen in einem Dorf zwischen Leipzig und Dresden, kam er 1965 ins Internat und wurde dort mit Rockmusik (damals nannte man das „Big Beat“) konfrontiert. Das Interesse war geweckt, aber im Tal der Ahnungslosen nur mit Schwierigkeiten zu befriedigen. Während seines Chemiestudiums in Leipzig und vor allem während seiner Zeit als Doktorand an der Moskauer Universität wuchs sein Interesse an anderen Musikrichtungen, an der klassischen Musik, am Jazz, an der Oper usw. Seit über 40 Jahren lebt das Ehepaar Reiser in Haldensleben und hat von Anfang am Kulturleben der Stadt Anteil genommen. Seine Musikauswahl ist vielfältig und international. Konzept & Moderation: Janina Otto

VVK: 5,00 €; AK: 7,00 €

Mittwoch

14.05.

## Lesung/Vortrag

18:30 Uhr | 15 Jahre Philosophischer Salon: Eric Wrede „Auf Leben und Tod“  
Die Speerspitze einer neuen Bestattungskultur



Seit fast einem Jahrzehnt revolutioniert Eric Wrede die Bestattungskultur in Deutschland. Das Enfant Terrible der deutschen Bestatter-Szene hat mit seiner TV-Präsenz und seiner Begleitung des Themas Tod über verschiedene Medien - darunter das Buch „The End“ (Spiegel-Bestseller), der Podcast „The End“ (ARD/radioeins) sowie regelmäßige bundesweite Themenabende – den wichtigen Themenkomplex wieder in die Mitte der Gesellschaft gebracht.

Ein guter Abschied lebt nicht vom teuren Sarg, noch von der richtigen Urne, er lebt davon, dass die Trauernden ihn möglichst frei und selbstständig gestalten können. Ohne Konventionen, ohne ein „So war das schon immer“.

Anlässlich des Jubiläums „15 Jahre Philosophischer Salon Haldensleben“ hat die Initiatorin, die studierte Philosophin und Kulturwissenschaftlerin Janina Otto, Deutschlands bekanntesten Bestatter und Trauerbegleiter in die Kreisstadt eingeladen.

Vom Musikmanager wurde er zum Bestatter und inspiriert heute nicht nur mit seiner Geschichte, sondern auch mit seiner Arbeit - und vor allem, WIE er sie leistet.

Eric Wrede bleibt ein unermüdlicher Verfechter einer neuen, menschlicheren Bestattungskultur. Seine Veröffentlichungen und Projekte tragen maßgeblich dazu bei, das Thema Tod aus der gesellschaftlichen Tabuzone zu holen und zu einem natürlichen Teil des Lebens zu machen.

VVK: 10,00 € (erm.: 8,00 €); AK: 12,00 € (erm.: 10,00 €)\*

Samstag

17.05.

## Flohmarkt

10:00 bis 13:00 Uhr | „Stoffwechsel“ - Finde Dein Lieblingsteil - dein Flohmarkt von privat an privat & NEU: Nachhaltigkeitsflohmarkt: Farben, Werkzeug, Fahrradzubehör



Für Schnäppchenjäger heißt es aufgepasst: zum Stoffwechsel in der KulturFabrik könnt ihr Euch preisgünstig und vor allem nachhaltig einkleiden. Am 17.05.25 findet wieder der große private Flohmarkt in der KulturFabrik statt, zu dem zahlreiche Einzelpersonen ihre Kleiderschränke geplündert haben, um Euch Euer mögliches It-Piece zu verkaufen. Egal, ob Babysachen, Kindersachen, Damen- oder Herrenkleidung. Kinderspielzeug, Schmuck und Dekoration werden angeboten. Gern gesehen sind kreative DIY-Waren, wie selbstgenähte Kleidung, Kosmetiktaschen, Ohrringe/Schmuck usw.

**NEU:** Erweitert wird der Flohmarkt dieses Mal um gute alte Dinge, die im Keller lagern und die zu schade sind zum Wegwerfen, wie z.B. Farben, Werkzeug, Fahrradzubehör. Eine zweite Verwendung ist zudem viel nachhaltiger und kostengünstig für den Geldbeutel. Bücher werden nicht angeboten.

Meldet euch bis zum **09.05.25** an unter Tel: 03904/40159 oder per Mail: kulturfabrik@haldensleben.de . Ihr bekommt einen Stand zu folgendem Preis: 3 € / 1,40 m. Tische sind vorhanden. Etwaige Kleiderstangen oder Präsentationsstände müsstet ihr mitbringen. Für kostenfreies Wasser und Kaffee ist gesorgt.

Der Verkauf von Neuwaren, Getränken oder Speisen ist nicht gestattet. Es werden keine Stände an gewerbliche HändlerInnen vergeben.

Für interessierte KäuferInnen besteht die Möglichkeit, Favoriten gleich anzuprobieren.

*Gesamtes EG / Eintritt: frei*

Freitag

## Live-Musik

23.05.

**19:30 Uhr | Live in concert: „TenFifty - Simply the Best of Rockmusic“**



Die Band „TenFifty“ ist eine Haldenslebener „Allstar“-Band, die sich anlässlich des Jubiläumsjahres der Stadt Haldensleben 2016 gegründet hat.

Sie besteht aus folgenden stadtbekanntem Musikern: Klaus Nowak („Famos“, „Marathon“, „Second Begin“, „First Take“), Erich Eichel („Phons“), Susan Koch

(„Famos“, „Second Begin“), Axel Husar („Second Begin“, „First Take“) sowie Dr. NO am Saxophon. Ihr erster Auftritt im Juni 2016, anlässlich der Ausstellung „60 Jahre Rockgeschichte“ war ein voller Erfolg.

Die Band präsentiert Klassiker aus den besten Jahren der Rockgeschichte – ohne viel Schnickschnack – in einer stimmungsgeladenen Bühnenshow direkt und ehrlich. Eine rockige Rhythmus-Sektion, fesselnde Gitarrensounds, 80er Synth und Hammond-Orgel sowie geniale Lead- und Backing-Vocals versprechen Gänsehaut pur. Egal ob zum Hören oder Abtanzen: die Musiker mit Rockröhre Susi Koch lassen jeden im Takt zappeln.

Nach mehr als 20 Jahren auf der Bühne haben die Musiker gezeigt, dass sie zu den besten Covermusikern gehören. Na dann: Let's Rock!

*Clubraum // VVK: 10,00 € (erm.: 8,00 €); AK: 12,00 € (erm.: 10,00 €)\**

Dienstag

FabrikKino

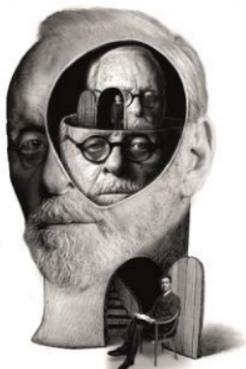
27.05.

18:30 Uhr | 15 Jahre Philosophischer Salon: „Freud – Jenseits des Glaubens“ - Film & Diskussion

**PHILO  
SOPH  
SCHL  
SALON**  
HALDENLEBEN

Drama, IR/GB/USA 2024, 110 Min., FSK: ab 12 J.

MIT  
MATTHEW  
BROWN



ANTHONY  
HOPKINS  
MATTHEW  
GOODE  
LIV LISA  
FRIES

# FREUD

JENSEITS DES GLAUBENS

London, 3. September 1939. Soeben ist der Zweite Weltkrieg ausgebrochen. Sigmund Freud (Anthony Hopkins) ist mit seiner Tochter Anna Freud (Liv Lisa Fries) vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos, kämpft aber auch um die Anerkennung ihrer eigenen Bedürfnisse. Wenige Tage vor seinem Tod stattet ein Gelehrter vom College der University of Oxford Freud einen Besuch ab: C.S. Lewis, der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker des zwanzigsten Jahrhunderts einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott?

Basierend auf einem fiktiven Treffen zweier großer Denker verwebt FREUD – JENSEITS DES GLAUBENS Vergangenheit, Gegenwart und Fantasie und bricht aus der Enge von Freuds Arbeitszimmer auf zu einer dynamischen Reise mit Gesprächen über das Diesseits und das Jenseits. Aus dem historischen Moment des Films heraus spiegeln sich auch aktuelle Konflikte wider. Zwei berühmte Intellektuelle versuchen, den freien Willen, den Glauben und die Sterblichkeit zu erkunden, und trotz scheinbar unüberbrückbarer Differenzen finden sie eine Verbindung zueinander.

Eintritt: 5,00 €

Mittwoch

Konzert

28.05.

20:00 Uhr | Musik auf Flaschen mit GlasBlasSing „Happy Hour“ - Rock- & Popklassiker neu vertont



Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf 'ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz. Und macht damit Musik. Flaschenmusik. Hören Sie die größten Rock- und Pophits in völlig anderem Gewand:

Dass selbst Trauermärsche heiter klingen, wenn man sie auf Flaschen spielt, haben GlasBlasSing auch in der Vergangenheit schon empirisch belegt. Jetzt stellen sie sich

mit „Happy Hour“ furchtlos und gänzlich den Sonnenseiten des Lebens. In einer Zeit, in der die meisten darauf schauen, was ihnen fehlt und was sie stört, fragen sie: Was tut uns gut? Warum vergisst man das immer wieder? Kann man Glück haben und gleichzeitig glücklich sein? Happy UND Lucky? Wie klingt das musikalisch, wenn man glücklich ist? Glück teilen, um es zu multiplizieren - wie ertragen das Mathematiker? Kann man auf der Bühne wirklich ein Glücksrad über die Songreihenfolge entscheiden lassen? Ist eine bis zur Mitte gefüllte Bierflasche halbvoll oder halbleer? (Antwort: Weder noch. Es ist ein Cis.)

„Happy Hour“, das ist nicht nur eine, das sind knapp zwei Stunden akustische Wonnen, erzeugt auf allem, was der Flüssigkeitaufbewahrungsfachhandel zu bieten hat. Glückspilse erklingen für Glückspilze. Dafür stehen GlasBlasSing, Europas führende Pfandwerker, wie immer mit ihrem sperrigen Namen. Wer sich das entgehen lässt, hat: Pech.

*Dachgeschoss // VVK: 20,00 € (erm.: 18,00 €); AK: 22,00 € (erm.: 20,00 €)\**

*Dies ist der Nachholtermin vom 21.02.25. Bereits erworbene Karten sind weiterhin gültig.*

**Mittwoch**

## Autorenlesung

**11.06.**

### 18:00 Uhr | Ilko-Sascha Kowalczuk „Freiheitsschock“ Der Kampf um Freiheit in Ostdeutschland

Foto: Ekko von Schwichow



Über Ostdeutschland wird gerade intensiv diskutiert, und Ilko-Sascha Kowalczuk ist eine der markantesten Stimmen dieser Debatte. Der Kampf um die Freiheit ist sein Lebens-thema. Selbst in der SED-Diktatur groß geworden, hat er



Standardwerke zur Geschichte der DDR und des Kommunismus vorgelegt, aber auch zur Revolution von 1989 und den Folgen der «Übernahme» der DDR durch die Bundesrepublik. Kowalczuk will die Ostdeutschen aus ihrer Opferrolle heraus-holen. Der Westen mag sich seinen Osten «erfunden» haben. Doch auch der Osten erfand und erfindet sich seinen Westen. Die ostdeutschen Vorurteile gegenüber dem Westen haben weit zurückreichende Wurzeln. Sie wurden durch die Frustrationen des Vereinigungsprozesses ver-stärkt. Und sie hindern jetzt viele Ostdeutsche daran, sich die liberale Demokratie der Bundesre-

publik zu eigen zu machen. 1989/90 erlitt Ostdeutschland einen «Freiheits-schock», das ist die Grundthese dieses Buches. Wie die ostdeutsche Gesell-schaft ihn bewältigt, entscheidet darüber, wohin sie sich entwickelt. Kowalczuk will aufrütteln: zu mehr aktiver Eigenverantwortung und zu einem Blick auf die Geschichte, bei dem die DDR nicht immer schöner wird, je länger sie her ist. Die Diktatur bleibt in diesem Buch eine Diktatur und die Einheit eine Freiheitserfolgsgeschichte. Eine Intervention, die nötig ist.

Wie ist beispielsweise zu erklären, dass die AfD in Ostdeutschland so erfolg-reich ist? Wieso wird die liberale Demokratie gerade dort infrage gestellt, wo die erste erfolgreiche Revolution auf deutschem Boden stattfand?

*Dachgeschoss // VVK: 10,00 € (erm.: 8,00 €); AK: 12,00 € (erm.: 10,00 €)\**

Mittwoch

## Fahrradtour

11.06.

**10:00 Uhr | „Sommer, Picknickkorb und genügend Luft auf den Reifen“ - Fahrt ins Blaue mit Martina Wiemers**



Foto: freepik.com/KI generiert

Die Haldensleber Geschichtenerzählerin Martina Wiemers entführt FahrradfreundInnen ca. 40km durch die Haldenslebener Umgebung. Sie verspricht einige Überraschungen sowie Neuentdeckungen.

Abgerundet wird die Fahrt durch Erläuterungen zu historischen Sehenswürdigkeiten. Eine Einkehr zur Stärkung ist geplant.

*Dauer: bis ca. 16:00 Uhr // Eintritt: frei, Selbstzahler bei Einkehr // Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03904/40159 oder per E-Mail: [kulturfabrik@haldensleben.de](mailto:kulturfabrik@haldensleben.de)*

Freitag

## Vortrag

13.06.

**18:00 Uhr | Markus Kather: „Sinai – eine Reise mit Beduinen zwischen Mosesberg und Wüste“**



An diesem Freitag setzt der Verein KulturHeimat in Haldensleben seine Reisevorträge mit einem Beitrag über die Halbinsel Sinai fort.

Markus Kather wird

über seine bislang vier Reisen auf den Sinai berichten. „Wir besuchen das älteste christliche Kloster der Welt, das Katharinenkloster, und können den „brennenden Dornenbusch“ und die Mosesquelle bestaunen.

Den Mosesberg mit seinen 2.285 Metern erklimmen wir und schlafen nahe dem Gipfel, so dass wir den Sonnenuntergang und -aufgang auf dem dritthöchsten Berg Ägyptens erleben können.

Weiterhin übernachten wir in der Wüste unter freiem Himmel und bewundern die unzähligen Sterne über uns. Schluchten, Oasen und Sanddünen sind die Highlights des Tages. Die gesamte Zeit werden wir von Beduinen begleitet, die für uns diese Reise zu einem Erlebnis wie aus „1001 Nacht“ machen. Bewundernswert ist die einfache und herzliche Lebensweise der Beduinen, die wir dankenswerterweise erleben durften,“ so die Ankündigung des Referenten.

*Veranstalter: Verein KulturHeimat Haldensleben e.V. // Eintritt: 3,00 € (Vereinsmitgl. frei)*

Sonntag

## Kunstgalerie

15.06.

**17:00 Uhr | Vernissage: „Materie“ – Kunst auf Emaille, Leinwand und Surfboards**

Die Ausstellung „Materie“ lädt ein zu einer Reise durch die Vielfalt unterschiedlichster Materialien und deren kreative Transformation. **Nicole Wiesner, Gabriela Siegmund, Dietmar Sauer und Felix Reder** präsentieren in dieser einzigartigen Gemeinschaftsausstellung ihre je eigene Technik.



**Nicole Wiesner**, mit einem Hintergrund in Chemie und Mediengestaltung, stellt ihre Kunstwerke aus, die mit malerischer Fantasie einen spannenden Dialog zwischen Farbe und Licht

zeigen. Am liebsten malt sie bunt und abstrakt mit Pinsel, Spachtel, Schwamm und Strukturpaste auf Leinwand.

**Dietmar Sauer**, ein etablierter freischaffender Künstler, Diplomrestaurator und Dozent, der sein Atelier im Magdeburger Q-Hof betreibt, bringt seine Erfahrung und sein vielseitiges Schaffen in die Ausstellung ein. Porträts finden sich neben Emaillearbeiten ebenso wie Grafiken.



**Gabriela Siegmund** präsentiert eine beeindruckende Mischung aus Acryl, Relieftchniken, Bernstein und Glasdiamanten, die die Harmonie von Natur und Mensch thematisieren und dabei auch blinden sowie sehbehinderten Menschen einen taktilen Zugang zur Kunst ermöglichen. Ihre auf Leinwand geschaffenen Kunstwerke wirken wie Wandteppiche.

**Felix Reder**, aufgewachsen in Haldensleben, ist ein selbständiger Künstler mit handwerklichem Hintergrund. Nach einer Ausbildung zum Orthopädienschuhmacher und einer Weiterbildung zum Karikaturisten und Comiczeichner entwickelte er seine ganz eigene Ausdrucksform: handgefertigte Kunstwerke auf Surfboards.

Die musikalische Umrahmung übernimmt die Harfenspielerin **Liona Wolf** aus Oebisfelde. *Eintritt: frei, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns. Während der Öffnungszeiten zu sehen bis zum 08.08.25.*

Samstag

## Malworkshop

21.06.

**10:00 bis 13:00 Uhr | „One-Line-Art - Kunst mit einer einzigen Linie“ mit der Kunsttherapeutin Jeannette Reupke, inkl. Canapés & Sekt**



Kunst in ihrer pursten Form erleben – das bietet unser einzigartiger One-Line-Art-Workshop. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre führt die erfahrene Kunsttherapeutin Jeannette Reupke die Teilnehmenden durch die besondere Technik der Einlinienkunst.

Ob abstrakte Kompositionen oder elegante Figuren – mit nur einer einzigen, durchgehenden Linie entstehen ausdrucksstarke Werke auf großformatiger Leinwand.

Dieser dreistündige Workshop ist eine Einladung, Kunst als meditativen Prozess zu erleben.

Der Eintrittspreis von 49,- € beinhaltet Materialien, Sekt sowie Canapés.

*Clubraum im EG // Kartenreservierung unter: 03904/40159 oder in der KulturFabrik. Reservierungen verfallen nach 14 Tagen ohne Bezahlung der Tickets*

Dienstag

## FabrikKino

24.06.

**19:00 Uhr | „Heldin“ - mit Leonie Benesch**  
**Eine Hommage auf alle Pflegekräfte**  
 Drama, CH/D 2024, 92 Min., FSK: ab 6 J.



Pflegefachkraft Floria (Leonie Benesch) arbeitet mit großer Leidenschaft und Professionalität in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre PatientInnen und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, fällt auf der voll belegten, unterbesetzten Station eine Kollegin aus. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine

Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht, völlig aus dem Ruder zu laufen. Ein nervenzerrender Wettlauf gegen die Zeit beginnt...

Regisseurin Petra Volpe greift mit HELDIN ein brandaktuelles Thema auf. Der Film ist zugleich eine respektvolle Hommage auf alle Pflegekräfte sowie ein packendes Plädoyer für mehr Menschlichkeit und soziales Engagement.

*Dachgeschoss // Eintritt: 5,00 €*

Freitag

## Konzert

27.06.

**19:30 Uhr | Konzert mit der Watertower Blues Band**  
**„Retro Future Blues“**



Die „Watertower Blues Band“ aus Magdeburg ist zwar als Formation neu – aber die Musiker sind allesamt gestandene Bluesmusiker der lokalen Szene. Der Sänger und Harpspieler der Band Jan Kubon beispielsweise kann mit der „jk bluesband“ und den „Blues-

jackets“ auf eine äußerst spannende und erfolgreiche Zeit im Blueszirkus zurückblicken. Den Bass spielt Daniel Kubon („Pozor Vlak“, „jkbluesband“), am Schlagzeug brilliert Hubertus Gitschel („Zippels Beatband“, „Klingende Sterne“), und die Gitarren werden von Hannes Friedel („book t. & the MD's“) gespielt. Der Sound der Band grüßt sowohl die „Windy City“ Chicago, als auch den schlammigen Blues des Deltas. Die Referenzen sind klar - Little Walter, Buddy Guy, Muddy Waters, Koko Taylor. Die „Watertower Blues Band“ transportiert die Elektrizität und Originalität des Old Fashioned Blues ins 21. Jahrhundert. - UND es wird wieder getanzt beim Blues!

*Clubraum // VVK: 12,00 € (erm.: 10,00 €); AK: 14,00 € (erm.: 12,00 €)\**

Freitag

27.06.

## Bibliothek

13:00 bis 16:00 Uhr |  
Digitaltag 2025Digitaltag  
2025

Wie kommt die Zeitschrift in den Computer, das Buch aufs Tablet oder das Hörbuch ins Smartphone? Beim Digitaltag beantwortet das Team der Bibliothek Fragen rund um die digitalen Angebote der Bibliothek. Ob Onleihe (Ausleihe von digitalen Medien), digitale Lernspiele wie Edurino oder aber die interaktiven Funktionen des Bibliothekskatalogs – in kurzen Präsentationen wird gezeigt, wie diese Angebote funktionieren.

In der Bibliothek liegen Tablets bereit, so dass der Umgang mit den Apps und Programmen bei Interesse gleich ausprobiert werden kann.

Eintritt: frei

ab Mo,

23.06.

## Lese-Challenge

23.06. bis 16.08.25 | LesesommerXXL

Sommerferienleseaktion des Landes Sachsen-Anhalt



Während der Ferien zwei Bücher lesen und dafür sogar noch eine Belohnung bekommen? Wo gibt's denn das? Beim Lesesommer XXL!

Die Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben lädt alle Kinder und Jugendlichen, die nach den Sommerferien mindestens Klasse 3 besuchen, auch 2025 wieder dazu ein, an der Ferienleseaktion des Landes Sachsen-Anhalt teilzunehmen:

Lest während der Sommerferien mindestens zwei Bücher aus der Bibliothek, füllt danach für jedes Buch einen einfachen Fragebogen aus und gebt alles bis spätestens 16.8.2025 wieder in der Bibliothek ab. Jeder erfolgreiche Teilnehmer erhält eine Einladung zur Abschlussveranstaltung.

Wer noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann diesen mit der Einverständniserklärung eines Sorgeberechtigten in der Bibliothek ausstellen lassen. Auch für Jugendliche ist der Ausweis während der Sommerferien kostenlos. Also nichts wie rein ins Lesevergnügen! Die Stadt- und Kreisbibliothek ist gespannt, welche Haldensleber Schule dieses Jahr die meisten Leser hat!

Stadt- &amp; Kreisbibliothek

## Langeweile in den Ferien? Nicht hiermit:

Lust auf 'nen coolen Städtetrip? Dann schnapp' dir dein Smartphone und suche den Schatz von Haldensleben  
Infos hier:

LAUF,  
LIESUND FINDE DEN **SCHATZ**  
VON **HALDENSLEBEN**EINE SPANNENDE **SCHNITZELJAGD**  
DURCH DIE **KREISSTADT**

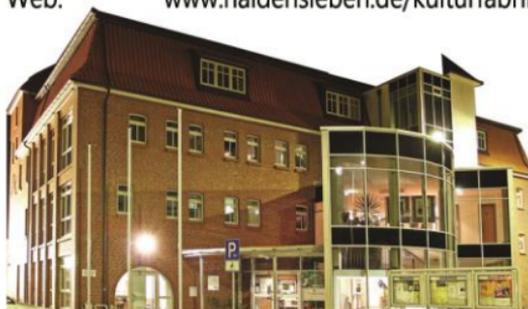


## KULTURFABRIK HALDENSLEBEN

Gerikestraße 3a  
39340 Haldensleben

## KULTURFABRIK - Alsteinklub (Veranstaltungen)

Leitung: Janina Otto  
Kartenreservierung: 03904/40159  
Raummietung: 03904/463415  
E-Mail: KulturFabrik@haldensleben.de  
Web: [www.haldensleben.de/kulturfabrik](http://www.haldensleben.de/kulturfabrik)



Öffnungszeiten:  
Kartenskasse, Galerie:  
Mo: 13:00 - 16:00 Uhr  
Die: 10:00 - 18:00 Uhr  
Mi: 13:00 - 16:00 Uhr  
Do: 10:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 13:00 - 16:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Träger: Stadt Haldensleben  
Der Bürgermeister  
Markt 20-22, 39340 Haldensleben

HALDENSLEBEN  
*Wer kommt, bleibt.*

Tickets für ausgewählte Veranstaltungen  
erhalten Sie auch online bei [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

eventim

## KULTURFABRIK - Stadt- und Kreisbibliothek

Leitung: Angelika Ermel  
Telefon: 03904/49530 oder 03904/7251080  
E-Mail: [Bibliothek@haldensleben.de](mailto:Bibliothek@haldensleben.de)  
Internet: [www.haldensleben.de/bibliothek](http://www.haldensleben.de/bibliothek)



Öffnungszeiten:  
Mo, Fr: 13:00 - 16:00 Uhr  
Die, Do: 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr  
Mi: geschlossen



Angebot: Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, Tonies,  
Onlinebibliothek [www.biblo24.de](http://www.biblo24.de), Fernleihe, Benutzerauskunftskatalog,  
Internetarbeitsplätze, W-Lan, Münzkopierer usw.

## PROGRAMM

Satz, Text & Layout der Broschüre: Janina Otto (Leiterin Alsteinklub)  
Erscheinungsweise: zweimonatlich (der 20. der geraden Monate)  
Umschlaggestaltung: Quedenfeld Design  
Sofern nichts anderes angegeben ist, ist der Veranstalter aller  
aufgeführten Veranstaltungen der Alsteinklub in der KulturFabrik.

\* = ermäßigungsberechtigt sind SchülerInnen, StudentenInnen und Schwerbe-  
hinderte nach Vorlage eines gültigen Dokumentes.  
Einlass: eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

...mit freundlicher Unterstützung von



3 Std. nur  
**17,50**  
EUR

**Von der Sauna in  
den Chill-Modus!**

Entspannung zum  
Wohlfühlpreis.

[www.rolli-bad.de](http://www.rolli-bad.de)



Hotel & Restaurant  
**Behrens**

- 16.05.2025** Eine frische Brise Ostsee...  
19:00 Uhr Biergarteneröffnung mit Störtebeker Brauspezialitäten
- 14.06.2025** Whiskywanderung mit St. Kilian  
14:00 Uhr vom Kloster Althaldensleben zur Klosterruine Nordhusen
- 14.06.2025** Signature-Edition mit St. Kilian Brennerei  
19:00 Uhr exquisites Whiskydinner mit Andreas Kreser

Informationen zu den besonderen Events  
finden Sie im Newsletter oder auf:  
[hotel-behrens.com](http://hotel-behrens.com)



Anschrift  
Bahnhofstraße 28-30  
39340 Haldensleben

Internet  
[www.hotel-behrens.de](http://www.hotel-behrens.de)  
[info@hotel-behrens.de](mailto:info@hotel-behrens.de)

Telefon und Fax  
0 3904 / 3421  
0 3904 / 2734



HALDENS  LEBEN  
*Wer kommt, bleibt.*